

NEUES ANGEBOT!

CULTURE ON FRIDAY

DIE KULINARISCHE WELTREISE IM JUGENDTREFF
JEDEN ERSTEN FREITAG IM MONAT

4. MÄRZ ARGENTINIEN: EMPANADAS AUS DEM HOLZOFEN

IMMER VON 16:00-19:30 UHR | GEGESSEN WIRD AB 18:30
AB DER 5. KLASSE | 1.- PRO ZNACHT | ANMELDEN PER WHATSAPP ODER FB

OFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT NEUENEGG | LAUPENSTRASSE 41 3176 NEUENEGG
TEL. 079 769 31 28 | TREFF@NEUENEGG.COM | KINDUNDJUGEND.CH


CULTURE ON FRIDAY

DIE KULINARISCHE WELTREISE IM JUGENDTREFF
1x IM MONAT

SPANIEN

25. NOVEMBER

IMMER VON 16:00-19:30 UHR | GEGESSEN WIRD AB 18:30
AB DER 5. KLASSE | 1.- PRO ZNACHT | ANMELDEN PER WHATSAPP ODER FB BIS 13:00



CULTURE ON FRIDAY

DIE KULINARISCHE WELTREISE IM JUGENDTREFF

8. APRIL

IMMER VON 16:00-19:30 GEGESSEN WIRD AB 18:30
AB DER 5. KLASSE | 1.- PRO ZNACHT
ANMELDEN PER WHATSAPP ODER FACEBOOK BIS 6. APRIL



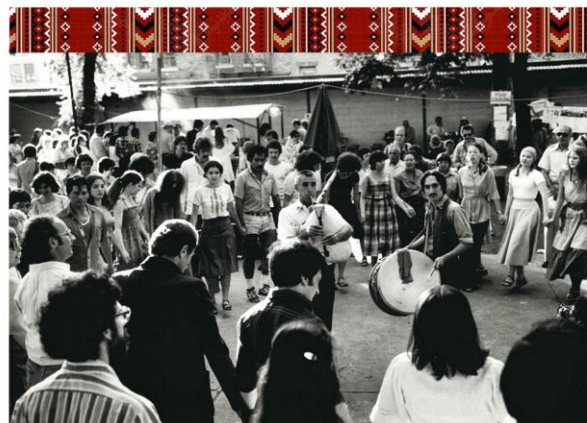
FISH & CHIPS

CULTURE ON FRIDAY

3. JUNI BALKAN: CEVAPCICI

DIE KULINARISCHE WELTREISE IM JUGENDTREFF
1x IM MONAT

IMMER VON 16:00-19:30 UHR | GEGESSEN WIRD AB 18:30
AB DER 5. KLASSE | 1.- PRO ZNACHT | ANMELDEN PER WHATSAPP ODER FB



Ausgangslage

Werden Jugendlichen im Jugendtreff gefragt, was sie beim nächsten gemeinsamen Essen denn kochen möchten, kommen immer wieder dieselben Antworten: Pommes-Frites, Hot-Dog, Pizza, Spaghetti. Schmeckt ja wirklich auch lecker, in jüngeren Jahren hätten wir wohl genauso geantwortet. Doch je mehr Speisen man ausprobiert, umso mehr neue Schätze werden entdeckt. Doch wenn das Gewohnte ja so gut ist, gibt's kein Platz für neues. Dem wollten wir mit dem Angebot „Culture on Friday“ Gegensteuer bieten.

1 Ziele und Organisation

Ziele

- Den Jugendlichen die Möglichkeit geben neue Rezepte aus aller Welt kennenzulernen und auszuprobieren.
- Ihr Grundwissen der Hauswirtschaft auf eine entspannte und niederschwellige Weise vertiefen.
- Zubereitungszeit und Mengen bei Menus für viele Personen kalkulieren.
- 5.- und 6.- KlässlerInnen die Möglichkeit bieten mit Älteren zusammen zu Kochen oder zu Essen und damit eine Durchmischung der Altersgruppen zu erreichen.
- Mit Jugendlichen über gesundes & saisonales Essen diskutieren.

Organisation

Im Bestreben einer grösstmöglichen Mitwirkung, ist Culture on Friday lediglich ein Rahmen, der von den Jugendlichen weiter gestaltet wird. Gemeinsam mit den Jugendlichen haben wir jeweils die Destinationen der kulinarischen Weltreise beschlossen. Wenn die Jugendlichen bereits Vorschläge für ein bestimmtes Gericht hatten, wurden diese umgesetzt. Andernfalls haben sich die Jugendarbeitenden um ein schmackhaftes und gesundes Menü gekümmert. Zum Kochen kamen jeweils zwischen 2 und 4 Freiwillige, die sich meist spontan dafür entschieden.

Zeitplan

März 2016 - Februar 2017

2 Inhalt

Grundzüge des Projektes

1x monatlich kochen wir, vor dem regulären Treffbetrieb, zusammen mit Jugendlichen ein internationales Menü. Die mithelfenden Jugendlichen können das Gericht auswählen. Mitessen kann jede Person ab der 5. Klasse, die sich angemeldet hat. Das Znacht kostet einen symbolischen Franken.

Durchführung

4 März	Argentinien: Empanadas mit Chimichurri-Sauce
8. April	England: Fish & Chips
3. Juni	Balkan: Cevapcici und Djuvec (Reisgericht)
1. Juli	Belgien: Barbecue mit gegrillter Chicoréesalat und Lütticher Salat
9. September	Indien: Gemüsecurry mit Reis und Poppadoms
25. November	Spanien: Paella

Finanzen

	Kosten Brutto	Beteiligung	Kosten Netto	Personen	Preis / Person
Empanadas	104.70	-20.00	84.70	20	4.24
Fish and Chips	84.70	-17.00	67.70	17	3.98
Balkan	97.60	-18.00	79.60	18	4.42
Belgian BBQ	206.55	-20.00	186.55	20	9.33
Indien	95.00	-7.00	88.00	7	12.57
Spanien	76.95	-6.00	70.95	6	11.83
	665.50	-88.00	577.50	88	6.56

Bezug zu Kebab+

Kochen/Essen

Zwei bis drei Jugendliche kochten jeweils 2,5 Stunden zusammen mit den Jugendarbeitern. Alle Teilnehmenden assen zusammen an einem grossen Tisch. Es lief keine Musik oder sonstige Geräte. Es galt die Regel: Ausessen muss niemand, aber probieren tun wir alle. So wurden die Jugendlichen ermuntert auch Essen zu kosten, das sie nicht kannten oder auf den ersten Blick nicht mochten.

Begegnen

Wir begegneten im Rahmen eines Gerichtes einem fremden Land. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit sich in einem niederschweligen Rahmen zu treffen. Das Projekt hat auch Jugendliche angezogen, die sonst selten im Treff ein- und ausgehen.

Ausspannen

Für die Jugendlichen war es ein gemütlicher Einstieg ins Wochenende, nach dem Essen war der Jugendtreff zum Entspannen, Spielen, Diskutieren etc. offen.

3. Auswertung

Stärken des Projektes

In Zeiten der Durchmischung von Kulturen ist es wichtig Fremdem respektvoll zu begegnen. Nach dem Essen waren die meisten Jugendlichen von den neuen Gerichten angetan und sie hatten ihre anfängliche Skepsis abgelegt.

Das Projekt kann Jugendlichen, die bisher nicht vom Jugendtreffangebot Gebrauch gemacht haben, anziehen und sie lernen die Räumlichkeiten, die Jugendarbeitenden sowie die Stimmung im Treff kennen.

Auswertung der Ziele

Die Jugendlichen haben durch die intensive Auseinandersetzung mit den Rezepten und den frischen Zutaten einen neuen Bezug zur internationalen Küche bekommen. Fertiggerichte haben dabei ihre Wichtigkeit ein Stück weit verloren.

Die ansprechenden Teilnehmerzahlen, genügend freiwillige Jugendliche, die lockere Stimmung, sehr gutes Essen, neue Gesichter und wenig übriggebliebenes zeigen auf, dass die Ziele erreicht wurden.

Die Jugendlichen sind schon jetzt begierig, wann die nächste Durchführung stattfindet.

Info: Da wir die Jugendlichen bei diesem Projekt bei Fotoaufnahmen nicht für die Rechte gefragt haben, beinhaltet dieser Bericht nur Abbildungen von Flyern.